

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig

Zur Ausgabe gelangte:

# DIE GALERIEN EUROPAS

200 Farbenreproduktionen

Zweite Lieferung

Inhalt:

Text: J. H. Fragonard. Von RICHARD GRAUL  
 Das photographische Dreifarbenverfahren. Von Dr. J. HUSNIK  
 Kunstblätter: HANS VON KULMBACH, Anbetung der Könige (Berlin)  
 JAN WIJNANTS, Das Bauernhaus (Amsterdam)  
 PALMA VECCHIO, Violanta (Wien)  
 JACOB VAN RUISDAEL II, Die Herde am Waldeingang (Kassel)  
 MURILLO, Die Jungfrau Maria (Lützschena-Leipzig)  
 VELAZQUEZ, Bildnis des Borro (Berlin)  
 J. H. FRAGONARD, Die Musikstunde (Paris)  
 WILLIAM TURNER, Vor Venedig (London)

Ich gebe das Heft in beschränkter Anzahl à cond. ab und bitte, es zu verlangen.

Leipzig.

E. A. Seemann

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

**Inhaltsverzeichnis der ersten 10 Jahrgänge (von 1894—1903)**

der

## Monatsschrift

für

# Unfallheilkunde und Invalidenwesen

mit besonderer Berücksichtigung

der **Mechanotherapie und der Begutachtung Unfallverletzter, Invaliden und Kranker.**

Herausgegeben von **Professor Dr. C. Thiem**, Cottbus.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no.

Die **Abonnenten** der Monatsschrift erhalten das Inhaltsverzeichnis als Kontinuation. Da mit demselben den Ärzten und Berufsgenossenschaften, Landesversicherungsanstalten und allen mit der Unfall- und Invalidengesetzgebung beschäftigten Behörden ein Nachschlageverzeichnis geboten wird, aus dem sie wohl bei allen Fragen über die Behandlung und Begutachtung Unfallverletzter und Invaliden, sowie auch in Rechts- und Verwaltungsfragen auf allen drei Gebieten der Arbeitergesetzgebung sich Rat erholen und zutreffende Beispiele und Entscheidungen finden dürften, eignet sich dasselbe besonders

**als Propaganda-Heft zur Gewinnung neuer Abonnenten.**

Ich stelle daher zu diesem Zwecke den geehrten Sortimentsbuchhandlungen, die sich gewissenhaft des Vertriebs der Propaganda Hefte annehmen wollen, Exemplare in beschränkter Anzahl **gratis** zur Verfügung und bitte auf beifolgendem Zettel zu bestellen.

Als Interessenten kommen in erster Linie in Betracht: **Privatunfallversicherungen, Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften** (hier meist die Sektionen) **Eisenbahndirektionen** und **Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung**, von Ärzten: die **Beamten-Kreisärzte** etc.

Leipzig, 28. Januar 1906.

F. C. W. Vogel.